

Akupunktur neu gedacht

Kurzgeschichten zum schmuzzeln, nachschauen und nachdenken

Schwarzach-Verlag, Schönthal © 2025
Autor:
Braun, Thomas (GND: 1016631359)
ISBN: 978-3-9817326-6-5

AkuData/AcuData:

... macht Grundlagenforschung spannend

AkuData/ AcuData ist die Datenbank für Akupunktur und ein Kompendium der spezifischen physiologischen Wirkungen, die für Akupunkturpunkte wissenschaftlich nachgewiesen sind. Basis sind hochrangige Studien aus der Grundlagenforschung in diesem Bereich.

Oktober 2011: Bei der internationalen Akupunktur-Konferenz 2011 in San Paolo (Brasilien) stellt Dr. Thomas Braun die damals neue Datenbank AkuData in seiner Keynote-Speech vor.

Dezember 2024: AkuData ist international angekommen. Bei der WHO-2024 World Conference on Traditional Medicine in Peking (China) präsentiert Dr. Thomas Braun AkuData/AcuData der Fachöffentlichkeit.

Nachdem die Publikationen Anfang der 2010er Jahre überschaubar waren, war geplant, jedes Jahre einen Jahresbericht in Buchform zu publizieren. Mittlerweile sind die Zahlen jedoch förmlich explodiert und würde 3000 bis 5000 DinA4-Seiten füllen. Ein Jahresbericht Buchform ist so nicht mehr möglich, eine neue Form mußte gefunden werden.

Durch die Informationen aus der Grundlagenforschung alte traditionelle Kenntnisse mit neuen Forschungsergebnissen zu verbinden und so kann

AKUPUNKTUR NEU GEDACHT

werden.

Grundlagenforschung ist spannend, lassen sie Sie inspirieren!

- DU20, GB7 - Magier und Zauberlehrling - Retter bei Hirnblutungen S. 116
- DU20, KI1 - Himmelsmeister und die Erdquelle - Retter bei Alzheimer S. 118
- DU20, LI4, LR3 - Himmelslenker, Talwächter und Sturmwooge S. 120
- DU20, REN4, ST36 - Verjüngungskur aus der TCM S. 122
- DU20, ST36 - Die Punkte des Lebens S. 124
- DU24, GB13 - Der Stein der Weisen für den Geist S. 126
- DU26, PC6 - Die Wächter des Bewusstseins S. 127
- GB30, GB34 - Die Schlüssel zur verborgenen Quelle S. 129
- GB30, ST36 - Die Pioniere der Wiederkehr S. 131
- GB34, LR3 - Im Reich des Holzes (St. II) S. 132
- GB34, ST36 - Die Wächter der alten Ströme (St. II) S. 134
- GB39, ST36 - Die Türme der Ewigkeit S. 135
- HT7 mit HT5, oder HT6, oder beiden - Das Rettungsteam des Herzens S. 137
- HT7, PC6 - Zwei Meister der Notfallmedizin S. 138
- LI4, LI11, SP6, ST36 - Ein sprühendes Team der Heilung S. 140
- LI4, LR3 - Hüter der kosmischen Strömung (St. II) S. 141
- LI4, SP6 - Die Geburtsbotinnen S. 143
- LI11, ST36 - Die Feldherren der Stärke (St. II) S. 145
- LI11, ST37 - Doping für den Darm S. 146
- LR3, SP6, ST36 - Die Drei Feldherren der Harmonie (St. II) S. 147
- LR3, SP6, ST36, ST40 - Die Vier Säulen des Feldzugs S. 149
- LR3, ST36 - Die Wächter der Lebensflamme (St. II) S. 151
- PC5, PC6, PC7 - Drei Felsen des Herzens S. 153
- PC6, REN4, ST36 - Drei edle Generäle der Heilung (St. II) S. 155
- PC6, ST36 - Die strategische Symbiose (St. II) S. 158
- REN3, REN4 - Die harmonische Allianz (St. II) S. 161
- REN4, REN12 – Bauchregulierung S. 163

Kapitel 3

Anhang

Häufig verwendete Abkürzungen S. 166

Einzelnachweise / Quellen S. 170

Zum Autor S. 208

ST40 - Abflussrohr für Schleim und Feuchtigkeit (St. II)

Im Behandlungszimmer von Chang Sangjun herrscht geschäftige Stille. Chang Sangjun, ein erfahrener Arzt, sitzt aufrecht an seinem Schreibtisch. Vor ihm kniet sein Schüler Bian Que, bereit, jedes Wort seines Meisters zu notieren, oder es in seinem Herzen zu bewahren.

Chang Sangjun erkannte die außergewöhnlichen Qualitäten von Bian Que und entschied sich, ihm seine medizinischen Geheimnisse zu übergeben, unter der Bedingung, dass Bian Que diese nicht an andere weitergeben würde.

Teil 1: Dialog: Chang Sangjun diktiert über ST40

„Bian Que“, beginnt Chang Sangjun mit fester Stimme, „Heute weihe ich dich in das Wissen um Fenglong ein, einen Punkt von immenser Bedeutung. Notiere alles genauestens!“

Bian Que nickt ehrfürchtig. „Ich bin bereit, Meister. Bitte erklärt mir, was Ihr über Fenglong wisst.“

Chang Sangjun räuspert sich. „ST40, Fenglong, was so viel bedeutet wie „Reichlicher Überfluss“, „Fülle und Erhebung“ oder „Üppige Fülle“, ist der Luo-Punkt des Magenmeridians. Denk daran, du findest ihn am anterolateralen Unterschenkel, etwa acht Cun proximal der höchsten Stelle des Außenknöchels und zwei Querfingerbreiten lateral der Schienbeinkante.

Warum „Reichlicher Überfluss“? Nun, dieser Punkt ist wie ein Abflussrohr für Schleim und Feuchtigkeit im Körper. Stell dir vor, der Körper sei ein Garten. Wenn es zu viel regnet und das Wasser nicht abfließen kann, entsteht Staunässe. Diese Staunässe manifestiert sich als Schleim und Feuchtigkeit, die sich in verschiedenen Teilen des Körpers ansammeln können.

Wenn die Lunge betroffen ist, führt dies zu Husten und Atemnot. Wenn das Herz betroffen ist, kann dies zu Unruhe und Schlafstörungen führen, da der Shen nicht beruhigt werden kann. Und wenn der Kopf betroffen ist, verursacht dies Schwindel und Benommenheit.

Indem ich ST40 stimulierte, öffnete ich dieses Abflussrohr und lasse den Schleim und die Feuchtigkeit abfließen. So kann der Körper wieder in sein natürliches Gleichgewicht zurückfinden.

Du musst dir das so vorstellen: Wenn du einen Sumpf trockenlegen willst, musst du einen Kanal graben. ST40 ist dieser Kanal. Du leitest die überschüssige Feuchtigkeit ab und bringst wieder Ordnung in das System. Deswegen ist dieser Punkt so wichtig, verstehst du?“

Teil 2: Dialog: Moderne Wissenschaftler interpretieren

Jahrhunderte später stoßen moderne Wissenschaftler auf die alten Aufzeichnungen von Bian Que. Nach sorgfältiger Übersetzung beginnen sie, die Worte von Chang Sangjun mit den Erkenntnissen der modernen Medizin zu vergleichen.

„Interessant,“ sagt eine Forscherin, „Chang Sangjun beschreibt ST40 als einen Punkt zur Ableitung von Schleim und Feuchtigkeit. In der modernen Forschung sehen wir tatsächlich, dass ST40 eine wichtige Rolle bei der Regulation des Fettstoffwechsels spielt.“

Ein anderer Wissenschaftler fügt hinzu: „Unsere Studien haben gezeigt, dass ST40 bei Ratten mit einer fettreichen Ernährung den Cholesterinspiegel senken kann. Wir haben auch festgestellt, dass ST40 die Expression von Genen wie ABCA1, PPAR-alpha, LXR-alpha und RXR-alpha in der Leber beeinflusst, die alle eine wichtige Rolle beim Cholesterintransport und der Regulation des Fettstoffwechsels spielen.“

„Es scheint, dass ST40 Entzündungsmediatoren reduziert, wie ICAM1, MCP1, IL6 und TNF. Dies könnte erklären, warum ST40 auch bei der Prävention von Arteriosklerose helfen kann.“

Ein dritter Wissenschaftler ergänzt: „Auch die Forschung an Fettlebern zeigt vielversprechende Ergebnisse. Elektroakupunktur an ST40 wirkte im Tiermodell deutlich stärker, als die an Akupunkturpunkt ST36. Dies bestätigt, dass ST40 ein Schlüsselpunkt bei der Behandlung von Fettstoffwechselstörungen ist und dass Chang Sangjun mit seiner Beschreibung des „reichlichen Überflusses“ gar nicht so falsch lag. Er hat die Fähigkeit des Punktes, etwas „abzuleiten“, nur in einem anderen Kontext interpretiert.“

Teil 3: Tradition trifft Wissenschaft, Wissenschaft trifft Tradition

Die Geschichte von ST40 ist ein faszinierendes Beispiel dafür, wie Tradition und Wissenschaft sich ergänzen können. Was einst als „Ableitung von Schleim und Feuchtigkeit“ beschrieben wurde, wird nun durch die moderne Forschung als Regulation des Fettstoffwechsels und Reduktion von Entzündungsmediatoren verstanden.

ST40 zeigt, dass die alte Weisheit der Tradition auch heute noch relevant ist und dass die moderne Wissenschaft uns helfen kann, diese Weisheit besser zu verstehen. Indem wir beide Perspektiven berücksichtigen, können wir das volle Potenzial von ST40 und anderen Akupunkturpunkten ausschöpfen, um die Gesundheit und das Wohlbefinden der Menschen zu fördern.

Quellen: [Quelle 331], [Quelle 1015], [Quelle 337], [Quelle 405], [Quelle 655], [Quelle 600], [Quelle 159], [Quelle 623], [Quelle 579], [Quelle 1333]

